

Sternenlicht fangen

Spielidee zur Förderung der Auge–Hand–Koordination

Alter:

ab 4 Jahren

Dauer:

ca. 15 Minuten

Material:

- Taschenlampe
- abgedunkelter Raum, in dem der Lichtkegel gut sichtbar ist
- evtl. schwarzer Tonkarton und Farbfolien

Ziele:

- Verbesserung der Auge-Hand-Koordination
- Schärfung der Sinneswahrnehmung
- Förderung der Reaktionsfähigkeit

Spieleinführung:

„Wisst ihr noch, welche Aufgabe die Wompets haben?“

„Genau! Sie zünden für uns Menschen die Sterne am Himmel an. Heute spielen wir ein Spiel mit dem Sternenlicht der Wompets. Die Wompets lassen ihre Sterne erstrahlen, und eure Aufgabe ist es, das Sternenlicht zu fangen.“

Beschreibung:

Ein Kind übernimmt die Rolle des Sternenzünders und bewegt eine eingeschaltete Taschenlampe durch den Raum. Die Lichtpunkte oder Lichtkegel an Wand, Boden oder Decke stellen das „Sternenlicht“ der Wompets dar. Die anderen Kinder versuchen, das Sternenlicht mit der Hand zu berühren und so zu „fangen“. Wer das Licht erfolgreich berührt, darf als Nächstes die Taschenlampe führen.

Die Spielleitung achtet darauf, dass fair gespielt wird und die Taschenlampe nicht weiterbewegt wird, wenn ein Kind den Lichtpunkt bereits erreicht hat.

Abwandlung:

Mit einem schwarzen Tonkarton, in den ein Stern ausgeschnitten wurde, können Sternformen an die Wand projiziert werden. Dazu wird der Tonkarton vor die Taschenlampe gehalten. Zusätzlich können transparente Farbfolien verwendet werden, um bunte Sternenlichter entstehen zu lassen.